

Zeitschrift: Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen

Herausgeber: Schweizerischer Fourierverband

Band: 44 (1971)

Heft: 8

Artikel: Unglück auf der Autobahn : sofort handeln!

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-518126>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

laufend zu ersetzen. Abschliessend sei festgehalten, dass mit der beantragten Beschaffung von 30 Occasions-Hunter-Flugzeugen nicht ein Teil des Projektes «neues Kampfflugzeug» verwirklicht werden soll. Vielmehr handelt es sich dabei um eine Ergänzung von bereits vorhandenem Material und seiner Reserve, deren Kosten denn auch nicht zu Lasten der für ein neues Kampfflugzeug vorgesehenen Kredite gehen.

– *Fliegerbomben* (24 Millionen Franken), wobei im Sinn einer Erweiterung der Reserven an Fliegermunition zwei Bombentypen beschafft werden sollen, nämlich die 450-kg-Sprengbombe und die 450-kg-Panzerbombe. Dazu kommen die zugehörigen mechanischen Zünder.

5. *Material für die Versorgung und verschiedenes Reservematerial*

– *Azetylen-Erzeugungs-, Verdichtungs- und Abfüllanlagen* (5,635 Millionen Franken), die als mobile Anlagen der Azetylenversorgung vor allem im Krieg dienen sollen. Azetylen wird in Verbindung mit Sauerstoff als Brenngemisch zum Autogenschweissen, Brennschneiden, Löten, Wärmen verwendet. Grossverbraucher werden vor allem die Luftschutztruppen mit ihren Schneidbrennergeräten für die Trümmerräumung sein; aber auch der Materialdienst benötigt Azetylgas für die Autogenschweissanlagen.

– *Verschiedenes Reservematerial* (5,515 Millionen Franken), das für die Äufnung und Ergänzung der Kriegsreserven an Ersatzmaterial verschiedenster Art bestimmt ist.

Über die verschiedenen Beschaffungsvorhaben sind nähere Angaben und technische Einzelheiten in einer geheimen Sonderbeilage zusammengefasst, die nur den Mitgliedern der Militärkommissionen zugänglich sind, da diese Detailangaben über unsere künftige Rüstung aus naheliegenden Gründen nicht an die Öffentlichkeit gehören.

Kurz

Unglück auf der Autobahn – sofort handeln!

Autobahnen sind zwar drei- bis viermal sicherer als Kantonsstrassen, zufolge der hohen Geschwindigkeiten gleichzeitig aber auch Schauplatz besonders schwerer Unfälle. Wenn sich ein solcher ereignet hat, muss sofort gehandelt werden. Die wichtigsten Regeln lauten:

- Unfallfahrzeuge unverzüglich verlassen, und zwar auf derjenigen Seite, die entweder dem Pannestreifen oder dem Mittelstreifen näher ist, dort Zuflucht suchen;
- mindestens eine Person, wenn möglich zwei, sollen dem nachfolgenden Verkehr mit einem Pannendreieck oder Warnblinker in der Hand entgegeneilen, die eine auf dem Pannen-, die andere auf dem Mittelstreifen (wenn nur eine Person verfügbar, auf dem Pannestreifen).
Mit dem Pannendreieck oder Warnblinker sind weit ausholende deutlich erkennbare Warnzeichen zu geben;
- die Lenker oder Mitfahrer der so gestoppten, nach Möglichkeit auf dem Pannestreifen halten den Wagen, eilen ihrerseits mit entsprechenden Warnzeichen den herannahenden Fahrzeugen entgegen. Andere versuchen, den oder die verunfallten Wagen unter gleichzeitiger Beobachtung der Zufahrtsstrecke von der Fahrbahn zu entfernen, in der Regel auf den Pannestreifen;
- mindestens den linken Blinker oder — wenn vorhanden — die eingebaute Warnblinkanlage in Gang setzen;
- je der letzte, auf die stillstehende Kolonne auftreffende Lenker, kümmert sich um die weitere Sicherung nach hinten;
- Verletzte sind mit aller Sorgfalt aus dem Gefahrenbereich zu entfernen. Über die nächste Notrufsäule ist mit klaren Angaben die Hilfe der Autobahnpolizei und Sanität anzufordern. Jedes Diskutieren, Herumstehen oder unnötige Manipulieren auf den Fahrbahnen ist hochgradig lebensgefährlich.

Für alle Fahrzeugführer auf Autobahnen gilt die Forderung: sofort die Geschwindigkeit mässigen, wenn Anzeichen bestehen, dass irgendetwas in der Verkehrsabwicklung nicht normal verläuft. Zu früh vom Gas weggehen schadet nicht, zu spät kann verheerende Folgen haben!

BfU